

Invesco Balanced-Risk Allocation Fund

Monatliche Fondsanalyse

November 2022

Diese Marketing-Anzeige ist ausschließlich für die Verwendung durch professionelle Anleger in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Anleger sollten die Verkaufsunterlagen lesen, bevor sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen.



Der Invesco Balanced-Risk Allocation Fund wird vom Invesco Global Asset Allocation Team unter der Leitung von Scott Wolle, CFA, CIO gemanagt. Das Team verwaltet Investmentstrategien mit einem Anlagevolumen von 22,06 Mrd. US-Dollar (Stand 30. September 2022).

Fondsfakten	
Fondsname	Invesco Balanced-Risk Allocation Fund
Management team	Invesco Global Asset Allocation team – Atlanta, GA (USA)
Auflegungsdatum	1 September 2009
Fondsdomizil	Luxemburg
Rechtlicher Status	Teilfonds des Invesco Funds (SICAV mit UCITS Status)
Currency	EUR
Fondsvermögen	1,591,51 Milliarden Euro
Ertragsverwendung	Thesaurierend - Z
Referenzindex	50% FTSE German Government Bond 10 Years+ Index, 25% MSCI World (EUR hedged), 25% S&P GSCI EUR Hedged
Ausgabeaufschlag	Bis zu 5%
Laufende Kosten ¹	(Z) 0,90%
Mindestanlage	(Z, Z-EUR) EUR 1.000
ISIN	(Z thes.) LU0955861710
Bloomberg	(Z thes.) INBAEUA LX

Wesentliche Risiken

Der Wert einer Anlage und die Erträge hieraus können sowohl steigen als auch fallen und es ist möglich, dass Anleger den ursprünglich angelegten Betrag nicht zurückerhalten. Schuldtitel unterliegen einem Kreditrisiko. Dieses Risiko bezieht sich auf die Fähigkeit des Schuldners, die Zinsen und das Kapital bei Fälligkeit zurückzuzahlen. Änderungen an Zinssätzen führen zu Schwankungen des Fondswerts. Der Fonds wird in Derivate (komplexe Instrumente) investieren, die gehebelt sind. Dies kann zu starken Schwankungen des Fondswerts führen. Eine Anlage in Instrumente, die mit einem Engagement in Rohstoffen verbunden ist, wird generell als hochriskant angesehen und kann zu starken Wertschwankungen des Fonds führen. Der Fonds kann dynamisch über Anlagen/Anlageklassen hinweg investieren. Dies kann zu gelegentlichen Änderungen des Risikoprofils, zu einer Underperformance und/oder zu höheren Transaktionskosten führen. Hierbei handelt es sich um wesentliche Risiken des Fonds. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den fonds- sowie anteilklassenspezifischen wesentlichen Anlegerinformationen. Die vollständigen Risiken enthält der Verkaufsprospekt. Anleger, die mit diesen Risiken oder ihren Folgen nicht vertraut sind, sollten sich von ihrem Finanzberater beraten lassen.

Der Fonds wird nicht unter Bezugnahme auf einen Vergleichsindex gemanagt. Der Wert einer Anlage und die Erträge hieraus können sowohl steigen als auch fallen und es ist möglich, dass Anleger den ursprünglich angelegten Betrag nicht zurückerhalten.

Anlageziel des Fonds

Der Fonds verfolgt das Ziel einer positiven Gesamrendite über einen kompletten Marktzyklus bei einer geringen bis moderaten Korrelation mit traditionellen Finanzmarktindizes. Um dieses Ziel zu erreichen, investiert der Fonds vornehmlich in Aktien, Anleihen und Rohstoffe. Die vollständigen Anlageziele sowie die ausführliche Anlagepolitik entnehmen Sie bitte dem aktuellen Verkaufsprospekt.

Zusammenfassung des Managementansatzes

Die Gesamtvolatilität des Fonds wird so gesteuert, dass die Volatilität möglichst der eines ausgewogenen Mischportfolios aus Aktien und Anleihen entspricht. Es ist jedoch möglich, dass dieses Ziel über einen kompletten Marktzyklus nicht erreicht wird, und der Fonds kann hohen Wertschwankungen ausgesetzt sein. Bei der Portfoliokonstruktion liegt der Schwerpunkt auf der wirtschaftlichen Diversifikation und dem Risikoausgleich für eine potenziell positive Performance unabhängig vom wirtschaftlichen Umfeld. Dabei verfolgt das Team einen einzigartigen Ansatz, indem es Vermögenswerte nach Makrofaktoren (Wachstumsfaktor, defensiver Faktor und realer Renditefaktor) und nicht nach Anlageklassen klassifiziert.

Markthintergrund

Die Kapitalmärkte konnten im November an ihre Dynamik vom Oktober anknüpfen. Während die chinesische Regierung begann, ihre Null-Covid-Politik zu lockern, signalisierten die Zentralbanken, dass sie das Tempo ihrer Zinserhöhungen zurücknehmen würden. Vor diesem Hintergrund kam es zu einer deutlichen Erholung an den Aktienmärkten. Die Anleihemärkte profitierten ebenfalls von den Andeutungen in Bezug auf eine Verlangsamung der Zinsstraffung, genauso wie von den zunehmenden Hinweisen auf eine kurz bevorstehende Rezession. Die Rohstoffmärkte schlossen den Monat insgesamt im Plus, da der Rückgang der Energiepreise durch die Verteuerung der Agrarrohstoffe und Metalle kompensiert wurde.

Performanceanalyse

Der Fonds hat im Berichtszeitraum schlechter abgeschnitten als sein Referenzindex.

Das strategische Engagement im Makrofaktor Wachstum leistete den größten Beitrag zur Fondsrendite. In diesem Bereich lieferten Schwellenländeraktien die beste Performance, da sie von Chinas Abkehr von der Null-Covid-Politik besonders profitierten. Europäische Aktien leisteten ebenfalls einen nennenswerten Beitrag zur Wertentwicklung. Für Kursauftrieb sorgte hier die Europäische Zentralbank (EZB) mit Andeutungen auf eine mögliche Aussetzung ihrer Zinserhöhungen, falls die europäische Wirtschaft in eine Rezession abrutschen sollte – was immer wahrscheinlicher erscheint. Das Engagement in britischen Aktien wirkte ebenfalls wertfördernd, obwohl die Bank of England (BoE) die Zinsen um 75 Basispunkte an hob - so deutlich wie zuletzt 1989 - und die Inflation auf ein zuletzt 1981 gesehenes Niveau anstieg. Die US-Märkte leisteten einen kleineren Beitrag, da US-Aktien im Berichtsmonat größtenteils unter Druck standen, bis der Fed-Vorsitzende Jerome Powell signalisierte, dass die US-Notenbank das Tempo ihrer Zinserhöhungen wahrscheinlich zurücknehmen wird. Japanische Aktien schließlich lieferten einen kleinen positiven Wertbeitrag. Da alle Märkte, in die der Fonds investiert, im Berichtsmonat zulegten, wirkte unsere defensive Put-Optionsstruktur wertmindernd.

Das strategische Engagement im defensiven Makrofaktor stärkte die Performance im Berichtsmonat. Britische Anleihen trugen am meisten zu den Ergebnissen dieses Makrofaktors bei, da sich die Renditen nach ihrem parabolischen Anstieg im zweiten Quartal wieder von ihren jüngsten Höchstständen entfernten. Dass die Renditen sanken, obwohl die Bank of England (BoE) die Zinsen um 75 Basispunkte an hob, lag an den zunehmenden Anzeichen für eine bevorstehende tiefe Rezession in Großbritannien. Angesichts der Andeutungen des Fed-Vorsitzenden Powell, dass die US-Notenbank ihren Straffungskurs verlangsamen könnte, und der durchwachsenen Performance der US-Aktienmärkte leisteten die Positionen in US-Staatsanleihen ebenfalls einen nennenswerten Wertbeitrag für den Fonds. Das gleiche gilt für die Allokation in kanadische Staatsanleihen, die den Vorgaben des US-Marktes folgten und positiv auf die Tatsache reagierten, dass die kanadische Zentralbank die Zinsen im Oktober weniger stark an hob als erwartet. Das Engagement in australischen Anleihen wirkte wertfördernd,

¹ Die an dieser Stelle ausgewiesenen laufenden Kosten beruhen auf den auf Jahresbasis umgerechneten Kosten des im August 2021 abgelaufenen Berichtszeitraums. Dieser Wert kann von Jahr zu Jahr schwanken. Er beinhaltet keine Portfoliotransaktionskosten, mit der Ausnahme etwaiger Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeabschläge, die der Fonds beim Kauf oder Verkauf von Anteilen eines anderen Fonds zahlen muss.

obwohl die Reserve Bank of Australia die Zinsen um 25 Basispunkte anheb. Deutsche Bundesanleihen profitierten von der Bereitschaft der EZB, ihre Zinserhöhungen zu beenden, falls die Eurozone, wie befürchtet, in eine Rezession abgleiten sollte. Dadurch wirkte auch diese Position wertfördernd. Japanische Staatsanleihen schlossen den Berichtsmonat mit einem neutralen Ergebnis. Defensive Faktorprämien minderten die Wertentwicklung, da diese Faktorexposures insgesamt schlechter abschnitten als ihre Basisindizes.

Das strategische Engagement im Makrofaktor reale Rendite wirkte im Berichtsmonat positiv, da drei der vier Rohstoffbereiche den Monat im Plus schlossen. Industriemetalle lieferten den größten Wertbeitrag für den Fonds, da Kupfer und Aluminium von der Nachricht profitierten, dass China eine Abkehr von seiner Null-Covid-Politik erwägt. Die Tatsache, dass die Verbraucherpreise langsamer stiegen als im Vormonat und hinter den Markterwartungen zurückblieben, kam den Edelmetallen zugute. Zusätzlich befeuert wurde diese Rally durch die Veröffentlichung des Fed-Sitzungsprotokolls, demzufolge der Offenmarktausschuss der US-Notenbank gewisse Sorgen hat, dass die Fed die Zinsen zu stark straffen könnte, und das Tempo der Zinserhöhungen daher reduzieren könnte. Gold profitierte von der Abwertung des US-Dollars und dem Rückgang der Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen und stieg um mehr als 6%, während sich Silber sogar um 13% verteuerte. Grund dafür ist, dass Silber einen höheren Beta-Faktor als Gold hat – also Kurstrends mit einem größeren Hebel nachvollzieht – und auch als Industriemetall dient. Im Energiesektor ignorierten die Öl- und Raffineriemärkte die Spekulationen über eine Wiederöffnung Chinas und konzentrierten sich stattdessen auf die sich abschwächende saisonale und strukturelle Nachfrage aufgrund der weltweit rückläufigen Einkaufsmanagerindizes. Am stärksten gemindert wurde die Performance in diesem Bereich durch Öl der Sorte West Texas Intermediate, Gasöl und Heizöl. Erdgas war der einzige Energierohstoff mit einem positiven Performancebeitrag, was an den kälteren Temperaturen lag sowie an den russischen Drohungen, den Gastransit durch die Ukraine zu stoppen. Preisstützend wirkte die bevorstehende Wiederinbetriebnahme der Flüssiggas-Exportanlage Freeport, durch die sich das inländische Angebot verringern wird. Im Agrarbereich lieferte Baumwolle den größten Wertbeitrag, da sich die Preise gegenüber dem Vormonat wieder erholten. Weizen war der Rohstoff mit der schlechtesten Performance im Makrofaktor. Der Rückgang des Weizenpreises um fast 12% war auf die russische Rekordernte und Russlands Zustimmung zur Aufrechterhaltung einer sicheren Passage für Getreidelieferungen durch das Schwarze Meer zurückzuführen.

Die taktische Allokation wirkte wertmindernd, da die Verluste aus der Positionierung in Rohstoffen und Anleihen höher ausfielen als die Gewinne aus der Aktienpositionierung.

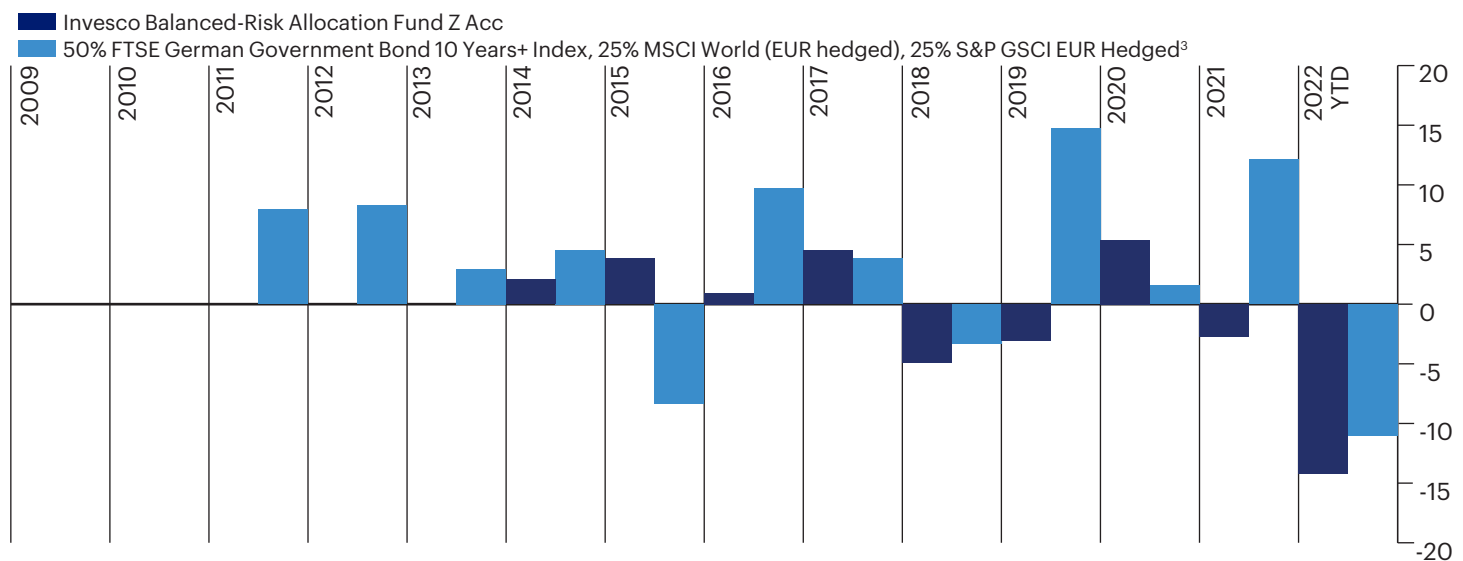
Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu, stellt keine Garantie für künftige Erträge dar und lässt sich nicht in die Zukunft fortschreiben.

Quelle: DataStream, Invesco Global Asset Allocation, Stand: 30. November 2022, berechnet nach BVI-Methode, ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Auflegungsdatum 01. September 2009. ² Volatilität repräsentiert durch Standardabweichung basierend auf Tagesrenditen und 250 Handelstagen. ³ Vorheriger Referenzindex: 60% MSCI World (EUR Hedged)/ 40% JPM GBI Gbl Europe (Traded) 30 September 2021. Die abgebildete Wertentwicklung zeigt ausschließlich den aktuellen Referenzindex. Der vorherige Referenzindex wird nicht berücksichtigt.

Wertentwicklung (A-Anteile, thes., in EUR, in %)

	1 Monat	3 Monate	YTD	1 Jahr	3 Jahre (Ann.)	5 Jahre (Ann.)	Seit Auflegung (Cum.)	Seit Auflegung (Ann.)	Max Drawdown seit Aufl.	Volatilität seit Aufl.
Invesco Balanced-Risk Allocation Fund Z-Acc Shares	2,14	-3,30	-14,19	-12,91	0,36	0,71	81,35	4,60	-18,26	7,54
50% FTSE German Government Bond 10 Years+ Index, 25% MSCI World (EUR hedged), 25% S&P GSCI EUR Hedged ³	4,08	-1,98	-11,06	-10,23	0,63	2,53	70,94	4,13	-18,13	8,26

Wertentwicklung - Kalenderjahr



Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu, stellt keine Garantie für künftige Erträge dar und lässt sich nicht in die Zukunft fortschreiben.

Berechnet nach BVI-Methode, ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags. Zum Zeitpunkt des Erwerbs fällt ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5,00% des Bruttoanlagebetrags an, der sich negativ auf die Wertentwicklung auswirkt. Weitere Kosten wie z.B. Depotführungsgebühren und Transaktionskosten können den Ertrag zusätzlich mindern.

³ Vorheriger Referenzindex: 60% MSCI World (EUR Hedged)/ 40% JPM GBI Gbl Europe (Traded) 30 September 2021. Die abgebildete Wertentwicklung zeigt ausschließlich den aktuellen Referenzindex. Der vorherige Referenzindex wird nicht berücksichtigt. Der Referenzindex dient ausschließlich Vergleichszwecken. Der Fonds bildet den Index nicht ab.

Rollierende 12-Monats Wertentwicklung (%)

	30.11.12 30.11.13	30.11.13 30.11.14	30.11.14 30.11.15	30.11.15 30.11.16	30.11.16 30.11.17	30.11.17 30.11.18	30.11.18 30.11.19	30.11.19 30.11.20	30.11.20 30.11.21	30.11.21 30.11.22
Invesco Balanced-Risk Allocation Fund Z-Acc Shares	2,17	6,38	-3,45	7,53	8,84	-5,95	8,98	4,55	11,04	-12,91
50% FTSE German Government Bond 10 Years+ Index, 25% MSCI World (EUR hedged), 25% S&P GSCI EUR Hedged ³	4,26	6,76	-6,82	3,58	4,94	0,79	10,32	-0,14	13,67	-10,23

Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu, stellt keine Garantie für künftige Erträge dar und lässt sich nicht in die Zukunft fortschreiben.

Quelle: Invesco Global Asset Allocation. Die obige Tabelle zur Performanceattribution stellt den Beitrag der einzelnen Anlageklassen zur Gesamtertragsentwicklung (Summe der Einzelbeiträge) des Invesco Balanced-Risk Allocation Fund dar. Der taktische Beitrag ist das Ergebnis unserer Über- bzw. Untergewichtung der verschiedenen Anlageklassen gegenüber der strategischen Allokation.

Performanceattribution (in %, Stand 30. November 2022)

	1 Monat	3 Monate	YTD	Seit Auflegung (Ann.)
Aktienbeitrag	1,47	0,25	-3,99	2,12
Anleihenbeitrag	0,76	-1,37	-10,43	1,83
Rohstoffbeitrag	0,91	-0,49	3,56	0,54
Taktische Positionierung	-1,06	-1,82	-2,77	1,13
Kasse	0,15	0,35	0,15	0,10
Gesamte Performance (Brutto)	2,22	-3,09	-13,48	5,71

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022 YTD
Invesco Balanced-Risk Allocation Fund Z-Acc Shares	-	-	-	-	-	2,08	3,81	0,95	4,49	-4,91	-3,05	5,37	-2,73	-14,19
50% FTSE German Government Bond 10 Years+ Index, 25% MSCI World (EUR hedged), 25% S&P GSCI EUR Hedged	-	-	7,93	8,25	2,94	4,54	-8,38	9,67	3,82	-3,31	14,71	1,57	12,13	-11,06

Marktaussichten und Positionierung

Im Vergleich zum Rest der Welt fällt das Wirtschaftswachstum in den USA bislang positiv aus. Es gibt jedoch einige Faktoren, die auch die US-Wirtschaft in Mitleidenschaft ziehen könnten. Das schwache Wachstum außerhalb der USA und der anhaltend starke Dollar haben das US-Exportvolumen erheblich reduziert. Wenn die Exportwirtschaft als Wachstumsmotor wegfällt, kann nur noch der Konsum eine Schrumpfung der US-Wirtschaft verhindern. In den USA gibt es jedoch Anzeichen für eine verstärkte Inanspruchnahme von revolving Krediten. Das hat geholfen, den Konsum aufrechtzuerhalten, kann aber auch ein Hinweis auf eine potenzielle Überschuldung der Verbraucher sein. Erschwerend kommt hinzu, dass der jüngste Arbeitsmarktbericht auf eine rückläufige Beschäftigung in zyklischen Sektoren sowie einen Rückgang der Zeitarbeitskräfte hinweist. Diese Daten werden vermutlich die Befürchtungen der Anleger verstärken, dass die Zentralbanken die Zinsen in eine Rezession hinein straffen, was sich in einer anhaltend hohen Marktvolatilität niederschlagen dürfte.

Was die taktische Positionierung für Dezember angeht, ist der Fonds im Aktienbereich neutral in den Emerging Markets und in allen anderen Märkten übergewichtet. Im Anleihenbereich ist der Fonds durchweg untergewichtet. Im Rohstoffbereich sind Agrarrohstoffe leicht übergewichtet, Energie übergewichtet und Metalle untergewichtet.

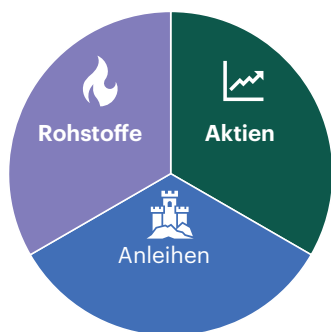
Makrofaktor diversification framework

Rohstoffe

- Hohe Korrelation mit unerwarteter Inflation

Exposition

- Güter
 - Landwirtschaft
 - Energie
 - Industrielle Metalle
 - Edelmetalle



Aktien

- Positives Beta zum realen Wirtschaftswachstum

Exposition

- Aktien des öffentlichen Marktes
 - Entwickelt
 - Aufstrebend

Anleihen

- Effektiver „Stoßdämpfer“ bei Rezessionen und Krisen

Exposition

- Langfristige Staatsanleihen (Devisen abgesichert)
- Aktienindex Optionen
- Aktienfaktoren

Quelle: Invesco Anlysis. Nur zu Illustrationszwecken. Die Asset Allokation/Diversifizierung garantiert weder einen Gewinn noch schließt sie das Verlustrisiko aus.

Ziel-Risiko-Allokation und -Gewichtung (in %) by Makrofaktor	Ziel-Risiko-Gewichtung		Ziel-Gewichtung der Anlageklassen		Fiktive Gesamtgewichtung nach Anlageklassen (%)	
	November	Dezember	November	Dezember	November	Dezember
Aktien	3,28	3,57	41,78	44,24	Aktien	40,19
Anleihen	1,31	1,35	16,68	16,68	Optionen	15,71
Rohstoffe	3,26	3,16	41,53	39,08	Anleihen	55,44
Total	7,85	8,08	100,00	100,00	Güter	28,96
					Total	140,30
						142,38

Quelle: Invesco Global Asset Allocation. Zielrisiko, Risikobeitrag und fiktive Vermögensgewichte stellen die Positionierung für den kommenden Monat dar. **Aktien** stehen für ein kapitalgewichtetes Aktienengagement **Anleihen** stehen für Staatsanleihen, Aktienfaktorprämien und Verkaufsoptionen **Rohstoffe** stehen für Rohstoffe

Aktien repräsentieren kapitalgewichtete Aktien Aktienexposure und Aktienfaktorprämien, bereinigt um Verkaufsoptionen Anleihen repräsentieren das Engagement in Staatsanleihen

Wichtige Hinweise

Diese Marketing-Anzeige ist ausschließlich für die Verwendung durch professionelle Anleger in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Anleger sollten die Verkaufsunterlagen lesen, bevor sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Eine Weitergabe an Dritte, insbesondere an Privatkunden, ist nicht gestattet. Dieses Marketingdokument stellt keine Empfehlung dar, in eine bestimmte Anlageklasse, Finanzinstrument oder Strategie, zu investieren. Das Dokument unterliegt nicht den regulatorischen Anforderungen, welche die Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen/Anlagestrategieempfehlungen sowie das Verbot des Handels vor der Veröffentlichung der Anlageempfehlung/Anlagestrategieempfehlung vorschreiben. Diese Information dient ausschließlich der Veranschaulichung und ist keine Empfehlung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Finanzinstrumenten. Stand aller Daten: 30.11.2022, sofern nicht anders angegeben.

Dieses Dokument ist nicht Bestandteil eines Verkaufsprospektes. Die in diesem Material dargestellten Prognosen und Meinungen sind subjektive Einschätzungen und Annahmen des Fondsmanagements oder deren Vertreter. Diese können sich jederzeit und ohne vorherige Ankündigung ändern. Es kann keine Zusicherung gegeben werden, dass die Prognosen wie vorhergesagt eintreten werden. **Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist keine Garantie für künftige Entwicklungen.** Soweit nicht anderes angegeben lassen die Wertentwicklungsdaten die bei der Ausgabe der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Hinweise auf Rankings, Ratings oder Auszeichnungen bieten keine Garantie für künftige Wertentwicklungen. Dieses Dokument stellt keinen Anlagerat dar. Vor dem Erwerb sollten sich Anleger über (i) die rechtlichen Vorschriften in ihrem Herkunftsland oder im Land, in dem sich ihr regelmäßiger Wohnsitz befindet, (ii) eventuelle Devisenkontrollen sowie (iii) eventuelle steuerliche Auswirkungen informieren. Vor dem Erwerb von Anteilen sollten Anleger sich über die für sie geltenden Gesetze und Vorschriften informieren und unabhängigen Rat hinsichtlich der Geeignetheit der Strategie/des Fonds für ihre Anlagezwecke einholen. Vor dem Erwerb von Anteilen sollten Anleger sich über die für sie geltenden Wertpapier- und Steuervorschriften sowie andere sie betreffende gesetzliche Vorgaben informieren. Eine Anlageentscheidung muss auf den jeweils gültigen Verkaufsunterlagen basieren. Die von Invesco bereitgestellten Asset-Management-Dienstleistungen entsprechenden relevanten lokalen gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben. Bitte beachten Sie, dass die Anteilsklassen hinsichtlich u.a. Gebühren und Mindestanlagebetrag unterschiedlich ausgestaltet sein können. Es wird daher empfohlen, unbedingt unabhängigen Rat einzuholen.

Weitere Informationen zu unseren Fonds und den entsprechenden Risiken finden Sie in den anteilsklassenspezifischen wesentlichen Anlegerinformationen (in der Landessprache erhältlich), den Jahres- oder Zwischenberichten, dem Prospekt und den konstituierenden Dokumenten, erhältlich unter www.invesco.eu. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte ist in englischer Sprache unter www.invescomanagementcompany.lu verfügbar. Die Verwaltungsgesellschaft kann Vertriebsvereinbarungen kündigen.

Herausgeber dieses Dokuments ist Invesco Management S.A., President Building, 37A Avenue JF Kennedy, L-1855 Luxemburg, reguliert durch die Commission de Surveillance du Secteur Financier, Luxemburg.

Herausgeber dieses Dokuments in der Schweiz ist Invesco Asset Management (Schweiz) AG, Talacker 34, CH-8001 Zürich, welche als Vertreter für die in der Schweiz registrierten Fonds amtiert. BNP PARIBAS SECURITIES SERVICES, Paris, succursale de Zurich, Selnaustrasse 16, CH-8002 Zürich amtiert als Zahlstelle für die in der Schweiz registrierten Fonds. Das Herkunftsland des Fonds ist Luxemburg.

EMEA 2649845/2022